

NACHRICHTEN

Dialog in der Kunst des 20. Jahrhunderts

VADUZ – Heute Dienstag, 1. Juli, findet im Rahmenprogramm der aktuellen Ausstellung «andando» von Sunhild Wollwage ein Vortrag von und mit Klaus Bodemeyer, Professor für Kunstpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, statt. Beginn ist um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau in Vaduz, freier Eintritt.

KUNSTRAUM

Engländerbau

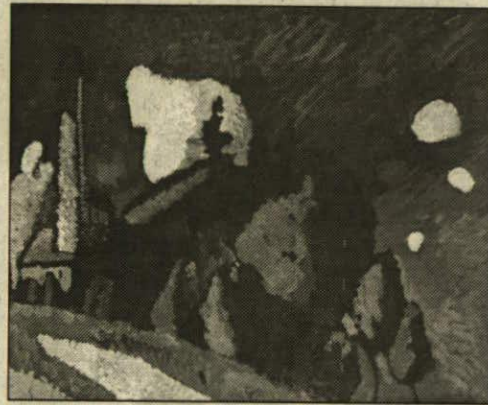
9490 Vaduz www.kunstraum.li

Prof. Klaus Bodemeyer wird in seinem Beitrag künstlerische Positionen beleuchten, für die alle Paul Klees Beobachtung gilt: «Der heutige Künstler ist mehr als verfeinerte Kamera, er ist komplizierter, reicher und räumlicher.» In vergleichender Bildbetrachtung stellen sich Fragen nach dem individuellen künstlerischen Interesse an der Natur, die mal die Übersetzung der optischen Aussenseite, dann die Expression des subjektiven Erlebens, die künstlerische Arbeit bestimmen.

Landschaft und Portrait

Die Darstellung verfolgt zwei thematische Spuren durch das 20. Jahrhundert: In einer Vergleichsreihe zur «Landschaft» begegnen sich u. a. Paul Cézanne und Georges Braque, Paul Klee und Wassily Kandinsky, Joan Miró, Max Ernst – bis hin zu Henri Matisse und Gerhard Richter. Die Bildgattung «Portrait» ist exemplarisch vertreten durch Künstler wie Chuck Close, Thomas Ruff und Cindy Sherman, weiterhin durch Andy Warhol, David Hockney und Gerhard Richter. Gegenüber jüngeren künstlerischen Prozessformen wie Assemblage und Installation, Spurensicherung, Individuelle Mythologien oder Land Art zeigen die hier gewählten traditionellen Bildgattungen «Landschaft» und «Portrait», wie der künstlerische Dialog mit der Natur nicht weniger vielstimmig weitergeführt wird.

Die Ausstellung «andando» von Sunhild Wollwage dauert bis 27. Juli. Die Künstlerin ist vom 1. bis 5. Juli während den Öffnungszeiten persönlich anwesend; die Öffnungszeiten im Kunstraum Engländerbau sind Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr; Montag ist geschlossen. Weitere Informationen – auch zum Rahmenprogramm – sind im Internet unter www.kunstraum.li abrufbar.



Kunst- und Naturformen – Prof. Bodemeyer beleuchtet mit Bildbetrachtungen verschiedene Positionen (Bildbeispiel: Wassily Kandinsky – Landschaft mit Turm, 1909)

Vorbereitung zu «West Side Story»

SCHAAN – Die diesjährigen Bregenzer Festspiele stehen im Zeichen von Leonard Bernsteins Musical «West Side Story». Marco Schädler wird am 4. Juli um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan mit Wort und Musik auf dieses festliche Ereignis vorbereiten. Leonard Bernstein war Komponist, Dirigent, Pianist und Lehrer in einem, und es war kennzeichnend für ihn, keine Sparte der Musik auszulassen. Die engstirnige Einteilung in «ernste» und «Unterhaltungs»-Musik erschien ihm völlig absurd. Keine Voranmeldung, Abendkasse. (Eing.)

Volksblatt Dienstag 1. Juli 2003